



Von Peter Wäch

Helmut Lotti betont immer wieder aufs neue: «Ich bin kein klassischer Sänger!» Trotzdem heisst es bereits zum drittenmal: «Helmut Lotti goes Classic». Kein Wunder auch, denn niemand interpretiert klassische und populäre Lieder zurzeit so erfolgreich wie der gebürtige Belgier. Zusammen mit dem «Golden Symphonic Orchestra» startete Helmut Lotti

nun seine dritte Tournee, die ihn am 1. Dezember nach Zürich bringt.

GlücksPost: Gibt es Momente, wo Sie Ihren weltweiten Erfolg nicht fassen können?

Helmut Lotti: Wenn zum Beispiel Dieter Thomas Heck in seiner Sendung meine CD in die Kamera hält und sagt: «Dieses Album können Sie morgen kaufen!» – Das ist so ein Moment.

Noch ein Jahr Klassik, dann ist Schluss!

Die Karriere von Helmut Lotti begann 1989 in Belgien als Popsänger und Elvis-Presley-Imitator. Heute tourt der charmante Sänger mit einem Riesenorchester und Chor durch die Welt und reisst sein Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Zum Tournee-Beginn in Köln unterhielt sich die GP mit dem Sänger über neue Pläne, die einzige Tochter sowie seine Entdeckung Michael junior.

Mittlerweile ist Ihre dritte Klassik-CD auf dem Markt. Wie viele werden noch folgen?

Eigentlich ist es meine erste CD «Helmut Lotti goes Classic», denn es ist diejenige, mit der ich in Belgien mein Debüt feierte. Natürlich habe ich alle Lieder neu aufgenommen, nur die Titelwahl ist unverändert.

Es wird aber bestimmt nicht die letzte Klassik-CD sein!

Nächstes Jahr wird vermutlich

die letzte CD in dieser Art erscheinen. In Belgien habe ich gerade ein Album mit afrikanischer Musik fertiggestellt. Ein Besuch in Südafrika hat mich dazu inspiriert.

Werden Sie wieder ein Pop-Album machen?

Das ist durchaus denkbar, aber auch wieder mit einem symphonischen Orchester.

Was reizt Sie sonst noch musikalisch?

Ich würde gerne mal in einem Musical mitsingen. Mir gefallen besonders «Les Misérables», «Elisabeth» und «Cats». Als ich kürzlich «Memories» von Elaine Page hörte, musste ich weinen. Von Barbra Streisand hat mir das Lied nie so gut gefallen; ihre Stimme ist mir zu kalt.

Sie sind viel unterwegs. Wie tanken Sie neue Energie?

Ich schlafe viel, fahre leidenschaftlich gerne Rad und ernähre mich gesund.

Sie werden am 22. Oktober 30. Macht Ihnen das Alter angst?

Ich habe absolut keine Angst vor dem Alter – im Gegenteil! Angst haben eher meine Marketing-Leute (*er lacht*). Ich will einmal natürlich altern. Wenn ich gesund bleiben kann, möchte ich sogar sehr alt werden.

Sie sehen auf jeden Fall jünger aus.

Das ist eher meine Ausstrahlung. Ich habe Freude am Leben und lache gerne. Meine Grossmutter ist 80 und hat immer noch die Augen eines kleinen Mädchens.

Wäre es für Sie sehr schlimm, nicht mehr auf einer Bühne zu stehen?

Singen ist mein Lebensinhalt, aber ohne Bühne würde garantiert keine Welt zusammenbrechen. Dann singe ich halt nur noch im Bad!

Gibt es einen Traum-Duettpartner?

Olivia Newton-John. Seit dem



Helmut Lotti entdeckte Michael junior. Die beiden singen im Duett, Michael hat jedoch mit «Traumland» auch eine eigene CD aufgenommen.

Film «Grease» schwärme ich für sie.

Sie sind geschieden und haben eine siebenjährige Tochter. Wie häufig sehen Sie sie?

Mesallina lebt bei ihrer Mutter. Wir sehen uns sehr selten. Sie verlangt auch nicht nach mir, aber ich habe damit keine Probleme. Man setzt nicht ein Kind

in die Welt, um dann sein Ego zu befriedigen. Meine Tochter soll das entscheiden.

Sie sind ja auch wieder in festen Händen.

Ja, ich habe eine neue Freundin, und wir verbringen soviel Zeit zusammen, wie nur möglich. Und das ist bei meinem hektischen Leben gar nicht so einfach.

Michael junior, den Sie fördern, liegt Ihnen auch sehr am Herzen.

Nach der ersten Minute, als er in meiner Garderobe stand und mir ein Lied vorsang, wusste ich: Dieser Junge hat eine musikalische Zukunft!

Sie singen auch im Duett mit Michael.

Einer meiner schönsten Auftritte mit Michael war in Belgien, in der Genter Oper. Ich habe schon mit Bocelli und Pavarotti gesungen, aber Michael ist mein liebster Duettpartner. ■

TV-TIP:

«Schlag auf Schlägen», Montag, 18. Oktober 1999, 20 Uhr, SF 1: Helmut Lotti präsentiert seinen Song «Granada»

KONZERT:

Zürich, 1. Dezember 1999, Kongresshaus, Zürich, Reservationen: Ticket-Corner: 0848 800 800.



VERLOSUNG:

Die GlücksPost verlost 5x die CD «Helmut Lotti goes Classic III» und 10x das aktuelle Tourprogramm. Ausserdem können Sie auf diesem Weg für das Konzert in Zürich 20 Tickets gewinnen. Schreiben Sie einfach an: GlücksPost, «Lotti», Postfach, 8099 Zürich.